

Allemagne-Francfort-sur-le-Main: Services de planification technique**OJ S 142/2021 26/07/2021****Avis de marché – secteurs spéciaux****Services****Base juridique:**

Directive 2014/25/UE

Section I: Entité adjudicatrice

I.1. Nom et adresses

Nom officiel: DB Netz AG (Bukr 16)

Adresse postale: Adam-Riese-Straße 11-13

Ville: Frankfurt am Main

Code NUTS: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Code postal: 60327

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: Lehmann, Julia

Courriel: julia.j.lehmann@deutschebahn.com

Téléphone: +49 7219386276

Adresse(s) internet:Adresse principale: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>**I.2. Informations sur la passation conjointe de marchés**

Le marché est attribué par une centrale d'achat

I.3. Communication

Les documents du marché sont disponibles gratuitement en accès direct non restreint et complet, à l'adresse: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5595b618-23c8-4e70-9e35-667a99b6ceee>

Les offres ou les demandes de participation doivent être envoyées par voie électronique via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5595b618-23c8-4e70-9e35-667a99b6ceee>

Adresse à laquelle des informations complémentaires peuvent être obtenues: autre adresse:

Nom officiel: FEI-SW – Beschaffung Infrastruktur Region Südwest

Adresse postale: Poststraße 3

Ville: Karlsruhe

Code NUTS: DE12 Karlsruhe

Code postal: 76137

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: Lehmann, Julia

Courriel: julia.j.lehmann@deutschebahn.com

Téléphone: +49 7219386276

Adresse(s) internet:Adresse principale: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>**I.6. Activité principale**

Services de chemin de fer

Section II: Objet

II.1. Étendue du marché

II.1.1. Intitulé

BIM-Planung Blockverdichtung Bempflingen
Numéro de référence: 21FEI53061

II.1.2. Code CPV principal

71356400 Services de planification technique

II.1.3. Type de marché

Services

II.1.4. Description succincte

BIM-Planung Blockverdichtung Bempflingen LST.

II.1.5. Valeur totale estimée

II.1.6. Information sur les lots

Ce marché est divisé en lots: non

II.2. Description

II.2.2. Code(s) CPV additionnel(s)

71320000 Services de conception technique

II.2.3. Lieu d'exécution

Code NUTS: DE113 Esslingen
Lieu principal d'exécution: Bempflingen

II.2.4. Description des prestations

Zwischen Nürtingen und Metzingen gibt es im Bereich des Haltepunkts Bempflingen in beiden Richtungen je einen sehr langen Blockabschnitt. Dieser verhindert auf der Gesamtstrecke Plochingen – Tübingen die Konstruktion von zusätzlichen Zügen des Nahverkehrs sowie einer im Deutschlandtakt optional vorgesehenen Fernverkehrslinie nach Tübingen. Durch eine gleichmäßige Blockteilung zwischen Nürtingen und Metzingen soll eine minimale Zugfolgezeit hergestellt werden, um die oben genannten Verkehre zu ermöglichen und die Pünktlichkeit auf der Gesamtstrecke zu verbessern. Hierzu wird bei Bempflingen ein ESTW-A errichtet werden. Bei Bempflingen sind Aufstellung und Einbindung von vier Blocksignalen und acht Zwischensignalen zu beplanen.

Das Stellwerk Nürtingen betreffend sind der Rückbau von 2 Blocksignalen und vier Vorsignalen bei Neckartailfingen, der Rückbau des vorhandenen Zentralblocks Zb 65 in Nürtingen und der Neubau der Zentralblockanpassung zu beplanen. Das Stellwerk Metzingen betreffend sind der Rückbau der Streckenblockanpassung Metzingen, der Neubau eines stellwerksinternen ESTW Zentralblocks sowie der Softwarewechsel zur Einbindung eines ESTW-A in Bempflingen zu beplanen

II.2.5. Critères d'attribution

Critères énoncés ci-dessous
Prix

II.2.6. Valeur estimée

II.2.7. Durée du marché, de l'accord-cadre ou du système d'acquisition dynamique

Début: 03/01/2022 Fin: 07/10/2024

Ce marché peut faire l'objet d'une reconduction: non

II.2.10. Variantes

Des variantes seront prises en considération: non

II.2.11. Information sur les options

Options: non

II.2.13. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne: non

II.2.14. Informations complémentaires

Section III: Renseignements d'ordre juridique, économique, financier et technique

III.1. Conditions de participation

III.1.1. Habilitation à exercer l'activité professionnelle, y compris exigences relatives à l'inscription au registre du commerce ou de la profession

Liste et description succincte des conditions:

- Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.
- Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Vorstehende Erklärungen/Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III. 2.2) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben.

Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe Punkt VI.3).

- Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften.

III.1.2. Capacité économique et financière

Liste et description succincte des critères de sélection:

- Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Form der geforderten Erklärungen:

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Vorstehende Erklärungen können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.2.2) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben.

Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe VI.3).

III.1.3. Capacité technique et professionnelle

Liste et description succincte des critères de sélection:

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind III.1.1) bis III.1.4) sowie den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.-Leistungen zu entnehmen:

— Planung Leit- und Sicherungstechnik.

BIM-Kriterien:

— Vorhandensein von mindestens einem Arbeitsplatz mit BIM-fähiger CAD-Software (objektorientiert),

— Verfügbarkeit von mindestens einem in der BIM-Methodik und der BIM unterstützenden Software geschulten Mitarbeiter,

— Nachweis von mindestens einem Referenzprojekt oder anderweitiger praktischer Erfahrung mit der BIM Methodik wie z. B. die Begleitung von Forschungsvorhaben oder das Durchführen von Schulungen/Seminaren.

Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen

III.1.4. Règles et critères objectifs de participation

Liste et brève description des règles et critères:

Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe III.2.2) sowie unter Allgemeine Präqualifikationsanforderungen (PQ-Anforderungen) für Arch./Ing.-leistungen. Die Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.leistungen sind zu berücksichtigen und über den unter Punkt I.3) genannten Link herunterzuladen.

Anmerkung: Der Link unter I.3) wird automatisch generiert. An der Stelle liegen alle Unterlagen zur Vergabe auch die Allgemeine PQ-Anforderungen.

III.1.7. Modalités essentielles de financement et de paiement et/ou références aux textes qui les réglementent

Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen

III.1.8. Forme juridique que devra revêtir le groupement d'opérateurs économiques attributaire du marché

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Section IV: Procédure

IV.1. Description

IV.1.1. Type de procédure

Procédure négociée avec appel à la concurrence préalable

IV.1.3. Information sur l'accord-cadre ou le système d'acquisition dynamique

IV.1.8. Information concernant l'accord sur les marchés publics (AMP)

Le marché est couvert par l'accord sur les marchés publics: non

IV.2. Renseignements d'ordre administratif

IV.2.1. Publication antérieure relative à la présente procédure

Numéro de l'avis au JO série S: [2020/S 184-445235](#)

IV.2.2. Date limite de réception des offres ou des demandes de participation

Date: 25/08/2021 Heure locale: 12:00

IV.2.3. Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner ou à participer aux candidats sélectionnés

Date: 21/09/2021

IV.2.4. Langue(s) pouvant être utilisée(s) dans l'offre ou la demande de participation

allemand

IV.2.6. Délai minimal pendant lequel le soumissionnaire est tenu de maintenir son offre

L'offre doit être valable jusqu'au: 06/12/2021

Section VI: Renseignements complémentaires

VI.1. Renouvellement

Il s'agit d'un marché renouvelable: non

VI.2. Informations sur les échanges électroniques

La commande en ligne sera utilisée

La facturation en ligne sera acceptée

Le paiement en ligne sera utilisé

VI.3. Informations complémentaires

Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen.

Hinweise des Auftraggebers zu Corona:

1. Die mit Erlass des BMI vom 23.3.2020, Ziff. II (BW I 7 – 70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen.

2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen.

3. Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der Eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen.

Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben.

Ab dem 19.4.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50 000 EUR nur noch die Übermittlung von Angeboten/Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig.

Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1) bis III.1.3) genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und in wieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG/verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

1.DB Engineering & Consulting,

2. Erms-Neckar-Bahn AG.

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (

<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner>

[/verhaltenskodex-1191674](https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674)) oder die BME-Verhaltensrichtlinie ([https://www.bme.de/initiativen](https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/)

[/compliance/bme-compliance-initiative/](https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/)) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im

Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.

— Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention.

VI.4. Procédures de recours

VI.4.1. Instance chargée des procédures de recours

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes

Adresse postale: Villemomblerstr. 76

Ville: Bonn

Code postal: 53123

Pays: Allemagne

VI.4.3. Introduction de recours

Précisions concernant les délais d'introduction de recours:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date d'envoi du présent avis

21/07/2021